

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 43

Artikel: Schweizer Heimarbeit und Wintersport
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756584>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

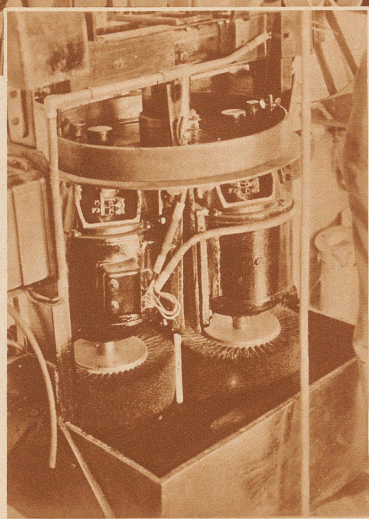
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

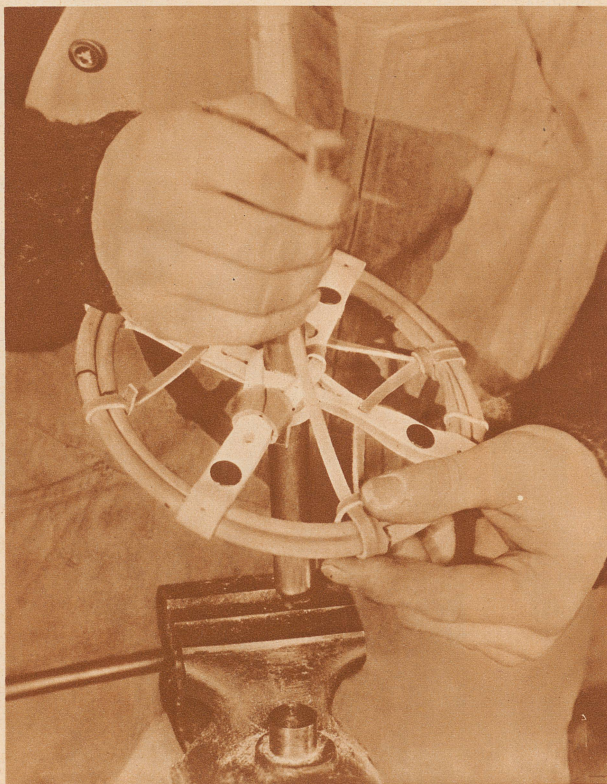


Keine Spargeln oder Lauchbüschel, sondern ein Lager gebrauchsfertiger Skistöcke zum Versand bereit



Links: Das Reinigen und Imprägnieren der Stöcke erfolgt in dieser Maschine. Gleich nachher wird der Stock mit einem wetter- und bruchfesten Dauerüberzug versehen

Rechts: Das Einziehen des Kreuzbandes am Schneeteller des Stockes. Der Schneeteller darf nicht zu viel Schnee «durchlassen», darf anderseits aber auch keinen Schnee «fangen»



Schweizer Heimarbeit und Wintersport

Aufnahmen aus den Spezialwerkstätten Hermann Würglor, Meiringen

Wer Höchstleistungen erzielen will, muß die Technik beherrschen! Zur Beherrschung der Technik aber gehört fachgemäße Ausrüstung. Im besondern ist es der Skisport, der eine kleine Industrie in das Land gebracht hat. Während die Skifabrikation selber kleinere Fabrikanlagen erfordert, hat die Fabrikation der «Nebengeräte» eine willkommene Heimarbeit geschaffen, die im besondern im Berner Oberland zahlreiche Arbeiter beschäftigt. — Die Fabrikation eines Skistockes ist nicht so einfach wie man etwa glauben möchte. Vom überseeischen Einkauf des Rattan-cane Holzes bis zur Fertigstellung des Markenski-stockes liegt ein weiter Weg im wahren und bildlichen Sinne des Wortes! — Die Schweiz leistet traditionsgemäß in der Spezialfabrikation Spitzenleistungen. Auch die heimarbeitlich betriebenen Spezialwerkstätten der Skistockfabrikation dürfen diesen Ruf für sich beanspruchen.